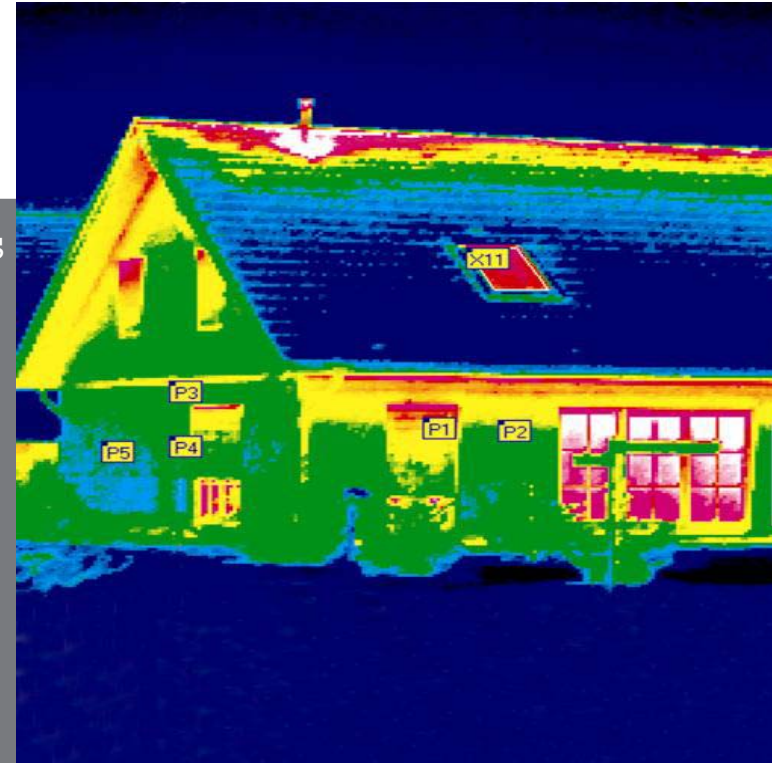


# Herzlich willkommen!

## zum 1. Isnyer Energiegipfel

Bankgeschäfte im Zeichen des Klimawandels  
und der Energieverknappung  
mögliche Wirtschaftskonzepte/  
Finanzierung, Umsetzung und staatliche  
Rahmenbedingungen.



## Was haben wir vor?

1. Klima/Energie als Kernkompetenz der Volksbank Allgäu-West eG
2. Der 1. Isnyer Energiegipfel
3. Energiepaß/Wärmegesetz
4. Fördermittel - KfW - Förderbank - Sanierung/Renovierung
5. Beispiele aus der Praxis  
Photovoltaik im Privat- und Gewerbebereich  
Thematische Anlagen - Erneuerbare Energien
6. Belehnungswertermittlung - Besicherung
7. Klimaschutz in Isny

## Unser Fahrplan...

1. Klima/Energie als Kernkompetenz der Volksbank Allgäu-West eG

2. Der 1. Isnyer Energiegipfel

3. Energiepaß/Wärmegesetz

4. Fördermittel - KfW - Förderbank - Sanierung/Renovierung

5. Beispiele aus der Praxis

Photovoltaik im Privat- und Gewerbebereich

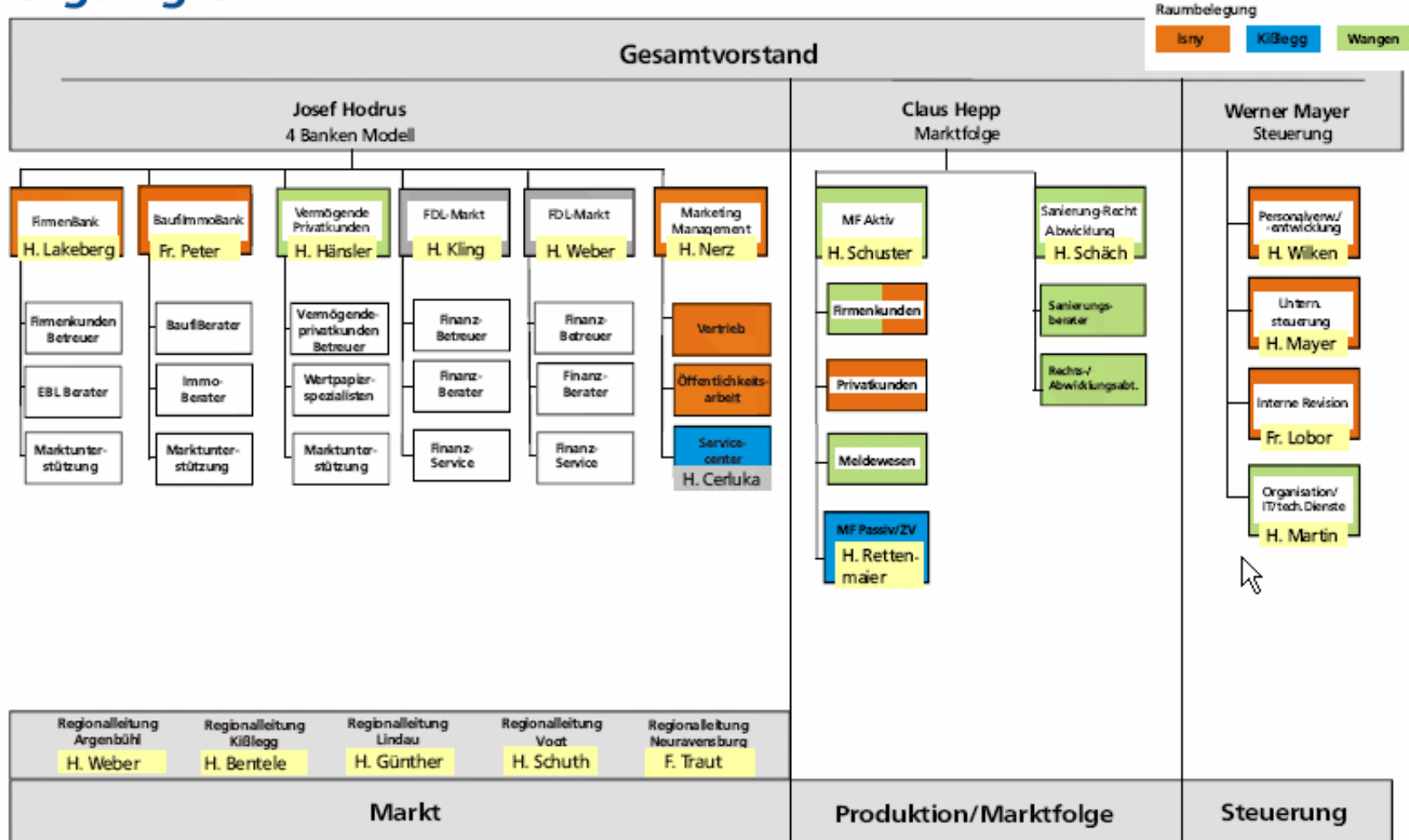
Thematische Anlagen - Erneuerbare Energien

6. Belebungswerkstatt - Besicherung

7. Klimaschutz in Isny



# Organigramm - Stand: 16.09.2007

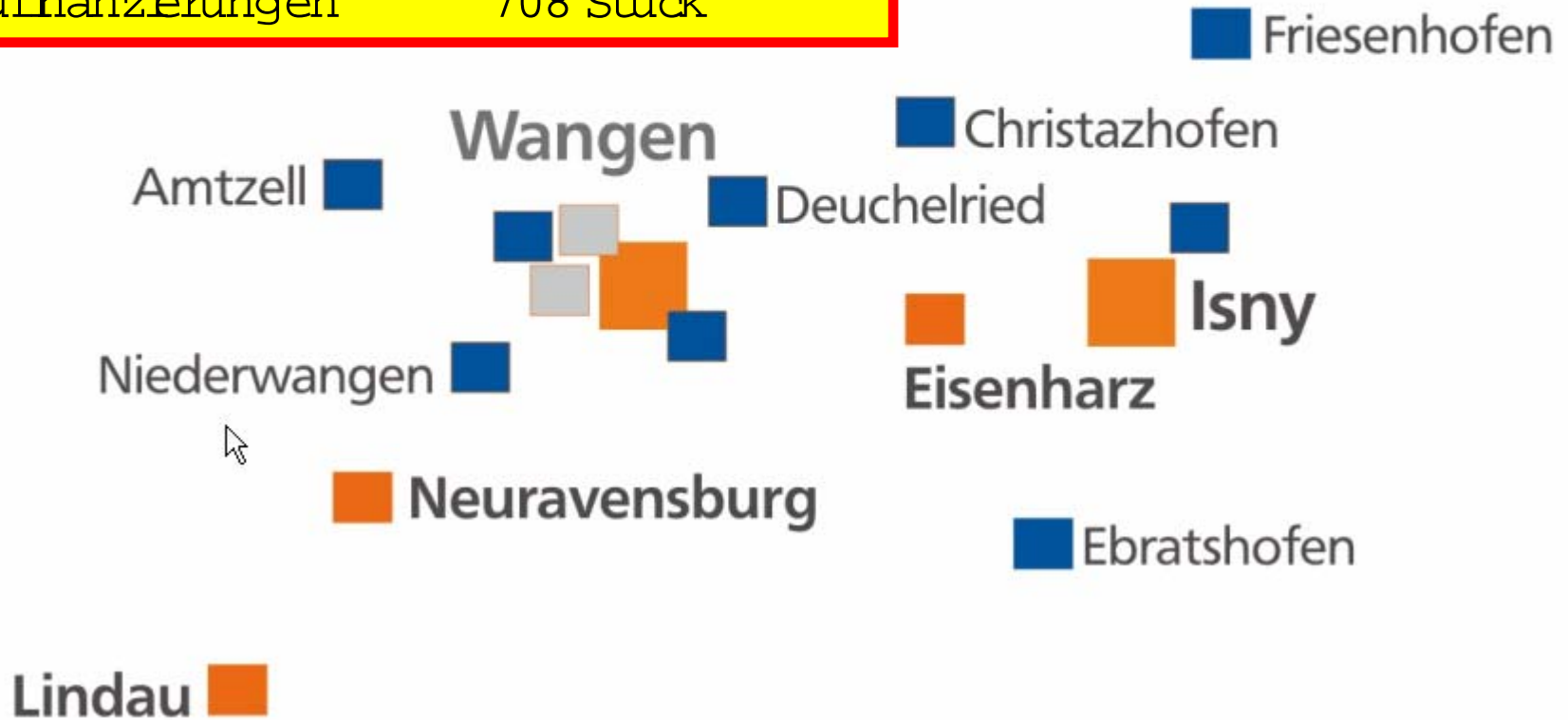




## Unser Geschäftsgebiet..

### Zahlen und Fakten der VBAW - 2007:

Bilanzsumme	707 Mio. €
Gesamtkreditvol.	557,4 Mio. €
Baufinanzierungen	708 Stück



# Klima/Energie als Kernkompetenz der VBAW

	Wohnungsbau	Energie/Klima - Renovierung/Sanierung
	++ + 0 -=	++ + 0 -=
Bedeutung	+	0
Neugeschäft	0	++
Wettbewerb	++	-
Potenzial	0-	++

Finanzierung erneuerbarer Energien  
- insbesondere Photovoltaikanlagen:

- |                                    |                            |
|------------------------------------|----------------------------|
| 1) Öffentliche Mittel:             | 496 Kunden                 |
|                                    | 26 M b.€ Ursprungsbetrag   |
|                                    | 19 M b.€ aktuell           |
| 2) Eigene Finanzierungen:          | 143 Kunden                 |
|                                    | 10,8 M b.€ Ursprungsbetrag |
|                                    | 8,3 M b.€ aktuell          |
| 3) Sonderkredite KfW, Labo, Lakra: | 1.937 Stück                |
|                                    | 84 M b.€ gesamt            |

# Geldanlage - UniSector: Klimawandel

## UniSector: Klimawandel

WKN/ISIN:	A0MZC8/LU0315365378
Auflegungsdatum:	1. Oktober 2007
Geschäftsjahr:	1. Oktober 2007 bis 30. September 2008
Ausgabeaufschlag:	zzt. 4,0%; max. 5,0%
Verwaltungsvergütung:	zzt. 1,55% p.a.; max. 1,75% p.a.
Verfügbarkeit:	börsentäglich
Möglichkeiten der Verwahrung:	<b>UnionDepot, UnionEuroDepot, UnionSchweizDepot</b> , Bankdepot
Ertragsverwendung:	ausschüttend jährlich im November
Fondsgesellschaft:	Union Investment Luxembourg S. A., Luxemburg
Depotbank:	DZ BANK International S. A., Luxemburg





## Unser Fahrplan...

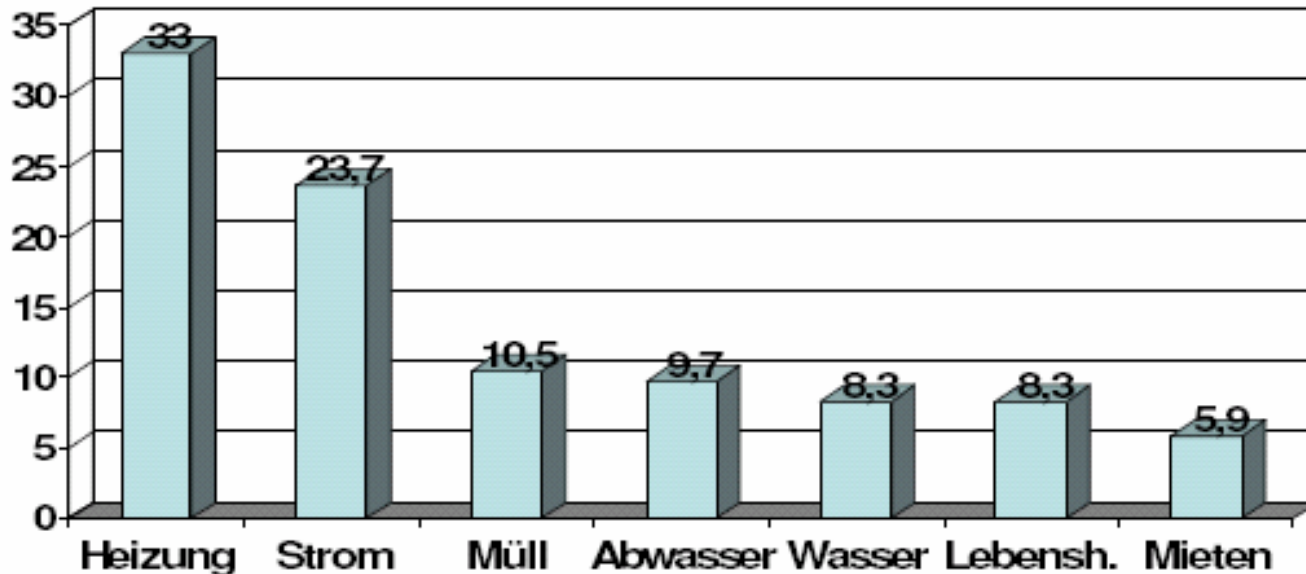
1. Klima/Energie als Kernkompetenz der Volksbank Allgäu-West eG
2. Der 1. Isnyer Energiegipfel
3. Energiepaß/Wärmegesetz
4. Fördermittel - KfW - Förderbank - Sanierung/Renovierung
5. Beispiele aus der Praxis  
Photovoltaik in Privat- und Gewerbebereich  
Thematische Anlagen - Erneuerbare Energien
6. Belehnungswertermittlung - Besicherung
7. Klimaschutz in Isny





# Entwicklung Wohnkosten 2000-2005

Veränderung  
in %



Quelle: Statistisches Bundesamt

## Friedensnobelpreisträgerin 2007: Al Gore



Al Gore und der Uno-Klimarat haben schon sehr früh die Gefahren der globalen Klimaänderung erkannt!

Wie können wir entgegenwirken?

- Photovoltaik
- Solarenergie
- Biogasanlage

Herr Prof. Dr. Klaus Pfeilsticker

Der gebürtige Inyer  
arbeitet am Institut für Umweltphysik  
in der Universität Heidelberg

... und ist der Entdecker des Ozonloches!

# Herr Prof. Dr. Klaus Pfeilsticker

früher..



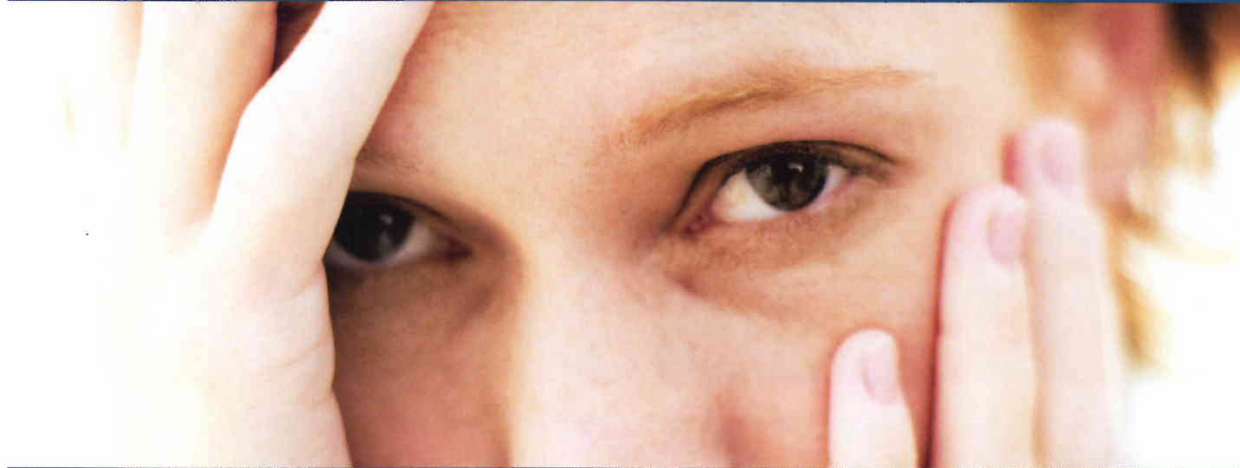
Isny, 11.02.92

heute..



Was die Deutschen in 2007 bewegte...

## DIE SIEBEN GRÖSSTEN ÄNGSTE DER DEUTSCHEN 2007



1	Anstieg der Lebenshaltungskosten	66 %
2	Naturkatastrophen	59 %
3	Pflegefall im Alter	53 %
4	Schwere Erkrankung	51 %
5	Überforderung der Politiker	51 %
6	Terrorismus	50 %
7	Schlechte Wirtschaftslage	48 %



## Unser Fahrplan...

1. Klima/Energie als Kernkompetenz der Volksbank Allgäu-West eG
2. Der 1. Isnyer Energiegipfel
3. Energiepaß/Wärmegesetz
4. Fördermittel- KfW -Förderbank – Sanierung/Renovierung
5. Beispiele aus der Praxis  
Photovoltaik in Privat- und Gewerbebereich  
Thematische Anlagen – Erneuerbare Energien
6. Belehnungswertermittlung – Besicherung
7. Klimaschutz in Isny

## Der Energiepass

**Der Energiepass für Gebäude**  
Energieverbrauch im Haus wird transparent

Pflicht beim Verkauf von selbstgenutzten  
Ein- und Zweifamilienhäusern

Pflicht bei Mehrfamilienhäusern

**ENERGIE PASS**  
Max Haus  
Musterstraße 9  
Musterhausen

**10 Jahre Gültigkeit!!!**

## Der Energiepass

Verkäufer und Vermieter brauchen einen  
Energiepass für ihre Immobilie

Baujahr vor 1965 → 1. Juli 2008

Baujahr nach 1965 → 1. Januar 2009



Mein Haus – mein Sparschein...

## Warum Energiepass?

- 75 % der Wohneinheiten wurden vor 1977 gebaut – Energie-Einsparpotential 180 %
- CO<sub>2</sub>-Minderung
- Ganzheitlicher Ansatz (Dach, Wände, Fenster, Heizung, Beleuchtung)
- Maßnahmenvorschläge

## Was leistet der Energiepass?

**zukunfts haus** ENERGIEPASS  
ENERGIE SPAREN. WERT GEWINNEN.

NUMMER: dena 01-076-0018 Datum: 16. Januar 2004

**Gesamtbewertung**

Gebäudekategorie	Mehrfamilienhaus / Wohnen
Adresse	Hauptstraße 20, 10456 Berlin
Eigentümer	K. Wertbau AG
Baujahr Gebäude	1928
Baujahr Heizungsanlage	1952
Anzahl Wohneinheiten	9
Beheizte Wohnfläche	575 m <sup>2</sup>
Energiepassnummer	X ANBEREICHNENDE 002-000100

**VERFAHREN**  
K. Wertbau AG  
Müllerstr. 182  
10456 Berlin  
030 765 64 32

**AUSBEREICHNENDE**  
Architekturbüro Meyer  
Fassadenstr. 182  
10123 Berlin  
Hans Meyer

**dena**  
Fachstelle Energie-Agentur

- Energiebedarf m<sup>2</sup>/Jahre
- Umweltfreundlichkeit eines Gebäudes
- Hinweis über Abweichung tatsächlicher Verbrauch zu errechneten Verbrauch
- Dokument über Qualität des Gebäudes

Maßnahmenvorschläge:

- Fenster
- Heizung
- Dämmung

## Fazit

### VorRenovierungsmaßnahmen!!!

- Ganzheitliche Gebäudeaufnahme
- Zum Indest beim Istobjekten Energiepass
- Sicherung günstiger Finanzierungsmaßnahmen bis 100% der Investition
- Auch bei vorhandenen Eigenmitteln ist Finanzierung oft sinnvoll

Landeswärmegesetz schreibt erneuerbare  
Energien in Wohngebäuden vor...

Betroffen sind:

**Neubauten** deren

Bauantrag ab 1. April 2008 gestellt wird oder  
Bauvorlagen ab diesem Termin, die im Rahmen des Kennt-  
nisgabeverfahrens eingereicht werden.

**Bestandsgebäude** deren

Heizanlage (definiert als Kessel bzw. Kernkomponente)  
Ab dem 1. Januar 2010 ausgetauscht wird)

Landeswärmegesetz schreibt erneuerbare  
Energien in Wohngebäuden vor...

### Pflicht:

- Mindestens

- 20 Prozent (Neubau)

- 10 Prozent (Gebäudebestand)

des jährlichen Wärmebedarfs müssen durch erneuerbare  
Energien gedeckt werden.

Wichtig: Verstöße können mit Bußgeldern belegt werden.

Zum 01.01.2009 tritt das Bundesgesetz in Kraft.



## Unser Fahrplan...

1. Klima/Energie als Kernkompetenz der Volksbank Allgäu-West eG
2. Der 1. Isnyer Energiegipfel
3. Energiepaß/Wärmegesetz
4. Fördermittel - KfW - Förderbank - Sanierung/Renovierung
5. Beispiele aus der Praxis  
Photovoltaik im Privat- und Gewerbebereich  
Thematische Anlagen - Erneuerbare Energien
6. Belehnungswertermittlung - Besicherung
7. Klimaschutz in Isny

Käsehaus = Energieverschwendung

= Geldverschwendung!



## Wohnwirtschaftliche Programme der KfW -

Kreditanstalt für Wiederaufbau

- » Zinsverbilligte Darlehen
- » Wohnungsbestand modernisieren und energetisch sanieren
- » Klima schützen
- » Baukonjunktur stabilisieren
- » Arbeitsplätze sichern und schaffen

## Altbau: Renovierung – Sanierung – Modernisierung

1. » Wohnraum modernisieren
2. » Wohnraum modernisieren Öko-Plus Maßnahmen
3. » CO<sup>2</sup> Gebäudesanierungsprogramm – Kredit/Zuschuss



## 1. » Wohnraum Modernisieren – Standardprogramm

- » Standardmaßnahmen
- » Wohnraummodernisierung

z.B. Fußbodenbelag, Türen, Dach  
Badsanierung usw.



Zinssatz 4,14 % eff.  
5 Jahre fest

oder

Zinssatz 4,2 % eff.  
10 Jahre fest

## 2. » Wohnraum Modernisieren Öko-Plus Maßnahmen

- » Anbringung eines Wärmeschutzes der Gebäudeaußenhülle
- » Isolation oder Dämmung Dach
- » Erneuerung der Heizungstechnik auf Basis erneuerbarer Energien usw.



Zinssatz 2,88 % eff.  
10 Jahre fest

### 3. » CO<sup>2</sup> Gebäudesanierungsprogramm

– Kredit/Zuschuss

Maßnahme	Maßnahmenpaket	MP0	MP1	MP2	MP3	MP4
Wärmedämmung Dach		✓	✓	✓		3
Wärmedämmung Außenwände		✓	✓		✓	3
Wärmedämmung Kellerdecke oder erdberührter Außenflächen		✓		✓		aus
Austausch der Fenster		✓		✓	✓	
Austausch der Heizung mit hyd. Abgleich			✓	✓	✓	6
Einbau Lüftungsanlage mit WRG						
Einschaltung Sachverständiger						✓

### 3. » CO<sup>2</sup> Gebäudesanierungsprogramm

Kreditvariante

Alle Träger von  
Investitionsmaßnahmen  
an Wohngebäuden

Zinssatz von 2 % / 10 Jahre für Privatpersonen!  
Tilgungszuschüsse von 5 – 20 %

Zinsverbilligte Darlehen zu 2 %

bis zu 50.000 € je WE

- + 5 % Tilgungszuschuss (Neubauniveau)
- + 12,5 % Tilgungszuschuss (Neubauniveau – 30 %)
- + 20 % Tilgungszuschuss (Neubauniveau – 50 %)



### 3. » CO<sup>2</sup> Gebäudesanierung aus Eigenmitteln

#### Zuschussvariante

Eigentümern von  
Ein- und Zweifamilienhäusern  
bzw. Eigentümern von Wohnungen in WEG

#### Zuschussvariante aus max. 50 T€

10 % Zuschuss (Neubauniveau), max. 5.000 €  
bzw.

17,5 % Zuschuss (Neubau – 30 %), max. 8.750 €

### 3. » CO<sup>2</sup> Gebäudesanierung aus Eigenmitteln

+ 50 % Zuschuss  
für Baubegleitung von  
Ein- und Zweifamilienhaussanierungen,  
max. 1.000 Euro je Wohneinheit

## Steuersparnis

Ihr Steuerberater berät Sie hierzu sicher gerne!!!

# 20%

**Der Handwerkerleistungen  
bis max. 3.000 € d.h. 600€  
pro Jahr!**

## Unser Fahrplan...

1. Klima/Energie als Kernkompetenz der Volksbank Allgäu-West eG
2. Der 1. Isnyer Energiegipfel
3. Energiepaß/Wärmegesetz
4. Fördermittel - KfW - Förderbank - Sanierung/Renovierung
5. Beispiele aus der Praxis  
Photovoltaik im Privat- und Gewerbebereich  
Thematische Anlagen - Erneuerbare Energien
6. Belehnungswertermittlung - Besicherung
7. Klimaschutz in Isny

## Weitere Förderprogramme der KfW

» Solarstrom erzeugen bei Privatobjekten



... bis zu 50.000 € zinsverbilligte Darlehen möglich!

Wieviel Geld verdient Ihr Dach?

### Ihre PV-Anlage – mit 9 kW p Leistung

Anschaffungspreis (9 kW p à 4.300 €)	38.700,00 €
+ 19 % M W St	7.353,00 €
<hr/>	
Gesamtschaffungskosten	46.053,00 €
<u>abzgl. Eigenkapital (iH d. M W St)</u>	<u>7.353,00 €</u>
Finanzierungsbedarf	38.700,00 €

### Ihr Ertrag – bei 1050 kW p Jahresleistung

0,4675 € garantiert auf 20 Jahre (Stand: 2008) = 368,15 €/m tl.

Wieviel Geld verdient Ihr Dach?

### Ihre Finanzierung - bei 4,20 %

38.700 € KfW Solarstrom erzeugen

Monatliche Rate:

Monatliche Rate: 216,25 € (KfW-Zuschuss: 216,25 €, Zins: 141,40 €)  
KfW-Paket: 15 €

Effektiver monatlicher Kapitalkaufwand: 450 €  
Gesamter Kapitaleinsatz (id. 12 Jahren): 64800 €  
-> schuldenfrei in 12 Jahren!

### Ihr Preis

In den nächsten 8 Jahren wird die Anlage für Sie weiter:  
monatlich, 4237,80 €/jährlich

33.902,40 € in 8 Jahren !!!

Wieviel Geld verdient Ihr Dach?

**Ihr Einsatz:**

Eigenkapital (19% MWSt): 7.353,00 €  
Ausgaben: 648,00 €

inkl. Versicherung der Anlage

**Ihre Einnahmen:**

33.902,40 €

inkl. Versicherung der Anlage

**Ihr Profit – in 20 Jahren:**

25.901,40 €

?

x € Zusatzeinnahmen

➔ Nach zwölf Jahren arbeitet die PV-Anlage für Sie!



## Versichern Sie Ihre Energie-/Geldquelle

### ► Schadenbeispiel:

Durch einen umgestürzten Baum wurde ein Teil des Daches und die sich darauf befindliche Photovoltaikanlage erheblich beschädigt. Aufgrund der erforderlichen Aufräumungs- und Instandsetzungsarbeiten konnte die Anlage erst nach 10 Tagen wieder in Betrieb genommen werden.

Objekt:	Photovoltaikanlage Investitionskosten	Leistung 10 kW 60.000 €
Entstandener Sachschaden:		14.700 €
Entschädigung für Nutzungsausfall:		250 € (max. 2,50 € je kWp installierter Leistung x 10 Ausfalltage x 10 kWp)
Gesamt:		14.950 €

### ► Jahresnettoprämie zur Elektronikversicherung für dieses Objekt:

-	Versicherungssumme:	60.000 €
-	Prämiensatz:	3,0 ‰
-	Prämie p.a.:	180,00 € zzgl. Versicherungssteuer.

Zur Sicherung der Leistungsfähigkeit des Betriebes der Photovoltaikanlage sollte außer der notwendigen Wartung und Pflege die **Elektronik- und Haftpflichtversicherung** nicht fehlen.

» Solarstrom erzeugen bei Gewerbeobjekten



Wieviel Geld verdient Ihr Dach?

### Ihre PV-Anlage – mit 30 kW p Leistung

Anschaffungspreis (30 kW p à 4 300 €)	129 000,00 €
+ 19 % M W St	24 510,00 €
<hr/>	
Gesamtschaffungskosten	153 510,00 €
<hr/>	
abzgl. Eigenkapital (iH d. M W St)	24 510,00 €
<hr/>	
Finanzierungsbedarf	129 000,00 €

### Ihr Ertrag – bei 1.050 kW p Jahresleistung

0,4675 € garantiert auf 20 Jahre (Stand: 2008) = 1 227,19 €/m tL



# Finanz- und Liquiditätsplan

Volksbank Allgäu-West eG											
Finanz- und Liquiditätsplan											
Zeitraum:	Periode = Monat/Quartal/Jahr										
Währung in €	Periode 1	Periode 2	Periode 3	Periode 4	Periode 5	Periode 6	Periode 7	Periode 8	Periode 14	Periode 15	Summe
Einnahmen aus											0,00
Umsatz aus											0,00
Leihvergütung											0,00
10 kWh/a x 46,75 Ct	14.726,25	14.726,25	14.726,25	14.726,25	14.726,25	14.726,25	14.726,25	14.726,25	14.726,25	14.726,25	147.262,50
Betr.Einnahmen aus											0,00
Einnahmen											0,00
RP-Umwelprogramm											0,00
4,35% /10 Jahre											0,00
Ausgaben für											0,00
Umwelprogramm											0,00
4,35% pa 10J.fest	2.805,76	2.771,66	2.555,22	2.354,82	2.154,42	1.954,02	1.753,62	1.553,22	1.352,82	1.152,42	16.628,94
Ang	0,00	4.607,14	4.607,14	4.607,14	4.607,14	4.607,14	4.607,14	4.607,14	4.607,14	4.607,18	64.500,00
fW-Umwelprogramm											0,00
3,65% /10 Jahre											0,00
Zinsausgaben	5.178,28	16.802,02	16.427,56	15.963,56	15.499,56	15.035,52	14.571,52	14.107,52	13.643,52	13.179,52	149.989,34
Liquiditätsergebnis	9.547,97	-2.165,37	-1.701,31	-1.237,31	-773,31	-309,27	152,83	686,39	1.334,45	1.981,51	54.604,41
Vorjahr	0,00	9.547,97	7.382,60	5.681,29	4.443,98	3.670,67	3.361,40	3.052,13	2.742,86	2.433,59	54.604,41
neu	9.547,97	7.382,60	5.681,29	4.443,98	3.670,67	3.361,40	3.516,17	4.170,94	4.825,71	5.480,48	54.604,41
Darlehen Bank											0,00

Gesamteinnahmen:  
220.893,75 €

Gesamtausgaben:  
166.289,34 €

Überdeckung:  
54.604,41 €

Wieviel Geld verdient Ihr Dach?

Liquiditätsüberschuss:

54.604,41

Weitere

Einspeisevergütung:

73.631,25

Ihr Profit – in 20 Jahren:

128.235,66 €

?

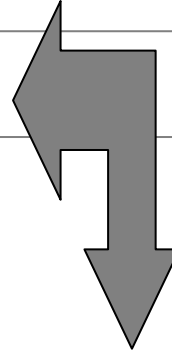
x € Zusatzeinnahmen

➔ Nach 15 Jahren arbeitet die PV-Anlage für Sie!

Mein Haus..



Mein Gebüsel..



Mein Sparschein..



## KfW - Programm Erneuerbare Energien

Große Kollektoranlagen für die thermische Nutzung

a) Warmwasserbereitung oder kombinierte

Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung

- \* Wohngebäude mit drei oder mehr Wohneinheiten
- \* 30 % Tilgungszuschuss der förderfähigen Investitionskosten
- \* Bedarf der Genehmigung der EU-Kommission

b) Biomasseanlagen

c) Wärmenetze

d) Tiefengeothermie

## Beispielhafte Kostenaufstellung

### „Herkömmliches“ Darlehen:

60.000 € m it 4,95 % ,10 Jahre fest >> Zinsbindung bis Laufzeitende!

Tilgung	Zinsen	Gesamtaufwand
60.000 €	16.335 €	76.335 €

### Darlehen mit KfW-Fördermitteln:

60.000 € m it 3,80 % ,10 Jahre fest >> Zinsbindung bis Laufzeitende!

Tilgungsz	Zinsen	Gesamtaufwand
18.000 €	44.500 €	53.012 €

**Gesamtvorteil: 23.323 €!!!**



## Unser Fahrplan...

1. Klima/Energie als Kernkompetenz der Volksbank Allgäu-West eG
2. Der 1. Isnyer Energiegipfel
3. Energiepaß/Wärmegesetz
4. Fördermittel - KfW - Förderbank - Sanierung/Renovierung
5. Beispiele aus der Praxis  
Photovoltaik in Privat- und Gewerbebereich  
Thematische Anlagen - Erneuerbare Energien
6. **Belehnungswertemittlung - Besicherung**
7. Klimaschutz in Isny

## Beleihungswertermittlung von PV-Anlagen

### Sachwertermittlung

Preis Anlagenpaket	117 808 €
zzgl. Montage/Netzanschluss	6 012 €
<u>zzgl. Nebenkosten</u>	<u>3 180 €</u>

Gesamtkosten : 127 000 €

abzgl. Abschlag von 15 % 19 050 €

Sachwert 107 950 €

## Behaltungswertermittlung von PV-Anlagen

### Ertragswertermittlung

Ertrag p.a.	12.498 €/p.a.
<u>abzgl. 10% Bewirtschaftungskosten</u>	<u>1.250 €/p.a.</u>
Reduzierter Jahresertrag	11.249 €/p.a.
Jahresreinertrag	11.249 €/p.a.
Restnutzungsdauer in Jahren	20 Jahre
<u>kapitalisiert mit Erbsfaktor 7,5 % :</u>	<u>10,19</u>
Ertragswert	114.622 €
<u>abzgl. Abschlag von 15 %</u>	<u>17.193 €</u>
Ertragswert	97.429 €

## Beleihungswertmittlung von PV-Anlagen

### Beleihungswert

Wertbasis: Ertragswert

Sachwert	107.950 €
Ertragswert	97.429 €
Beleihungswert	97.000 €

50 % des Beleihungswertes = Sicherheit = 48.500 €

## Unser Fahrplan...

1. Klima/Energie als Kernkompetenz der Volksbank Allgäu-West eG
2. Der 1. Isnyer Energiegipfel
3. Energiepaß/Wärmegesetz
4. Fördermittel- KfW -Förderbank - Sanierung/Renovierung
5. Beispiele aus der Praxis  
Photovoltaik in Privat- und Gewerbebereich  
Thematische Anlagen - Erneuerbare Energien
6. Belehnungswertermittlung - Besicherung
7. Klimaschutz in Isny

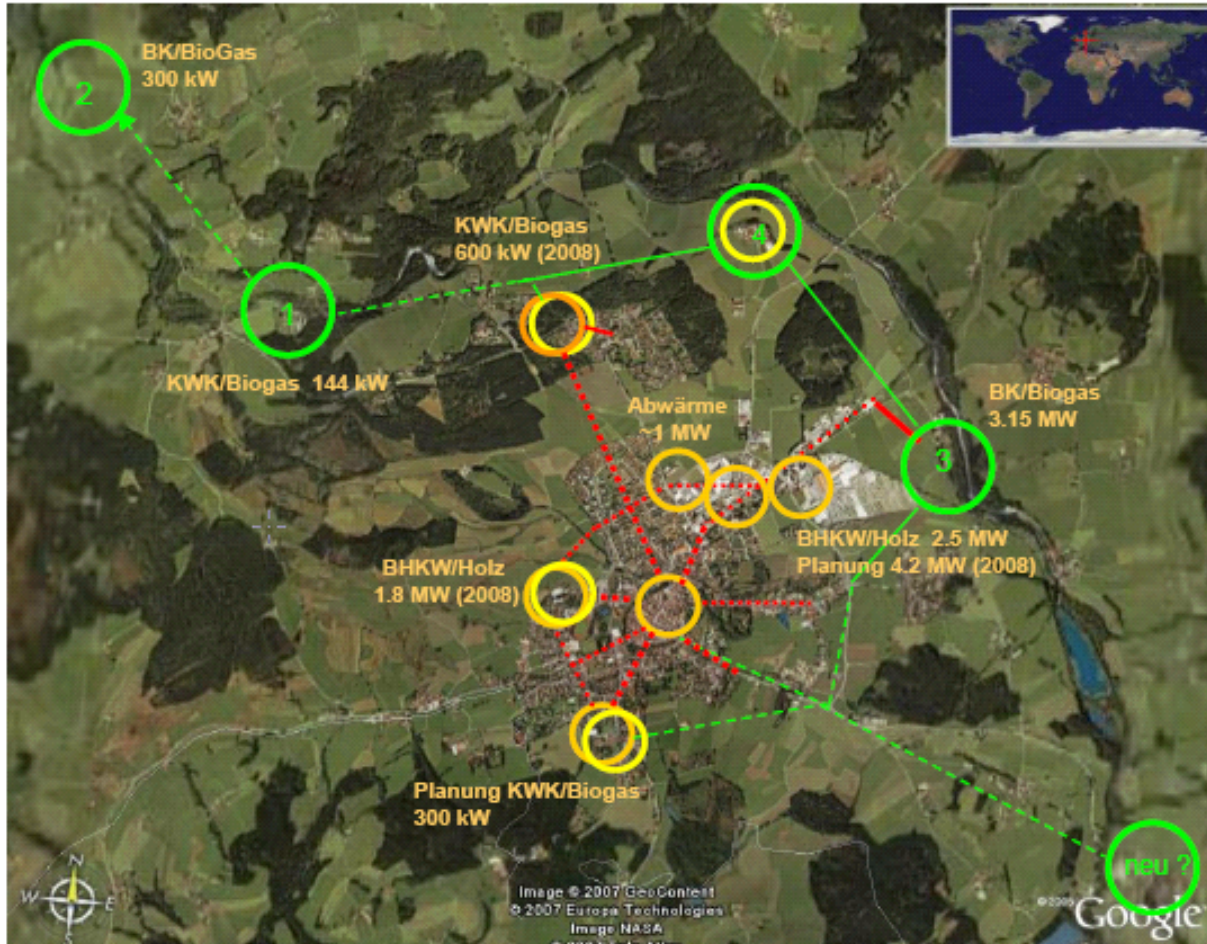


Klimaschutz setzt enge Grenzen.

Wir schaffen neue Freiräume.

Der KfW-Klimaschutzfonds.

## Energiekonzept Isny 2050: Mögliche Gas/Holz-KWKs (41.7 %)



**Biogasanlagen**  
(Bestand 4 MW)  
+ Biogasnetz (neu)

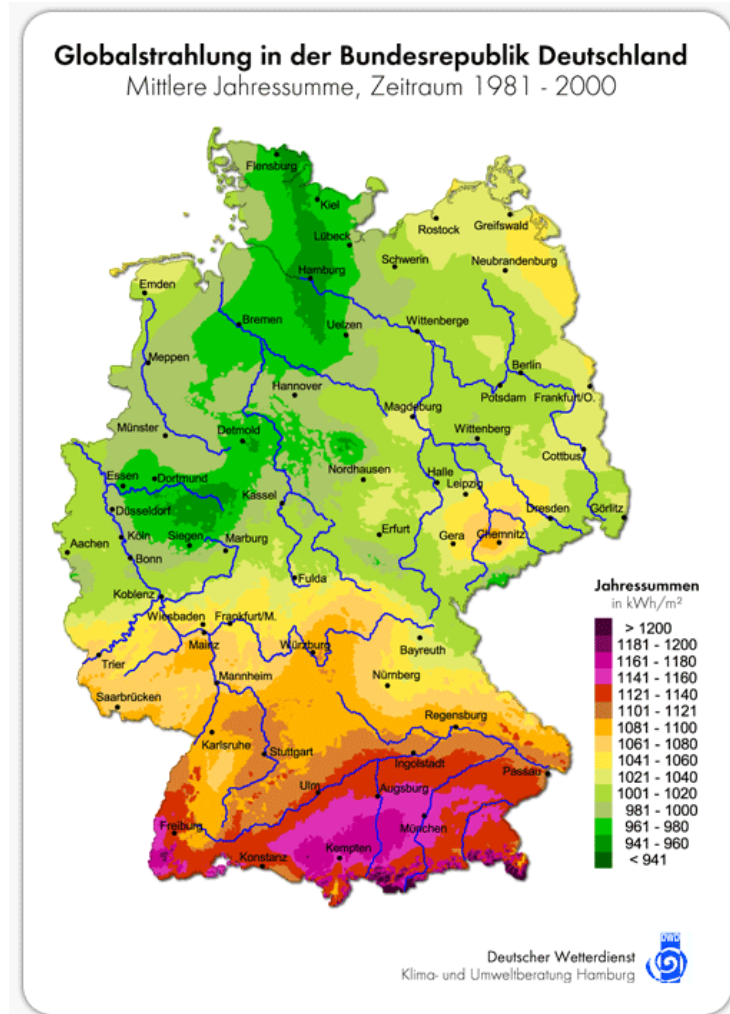
**KWKs**  
~ 4 MW (Sommer, Gas)  
20 MW (Winter, Gas/Holz)

**Fernwärmenetz**  
(Bestand)  
— (z. bauen)

**Mikrowärmenetze**  
(Bestand)  
— (z. bauen)

Σ Wärmenetze 15 km

# Globalstrahlung





# Isny - eine der sonnenreichsten Städte Deutschlands

In 2005 hatte Isny die meisten Sonnenstunden in ganz Deutschland !!!



## Sonniges Isny belegt Platz drei

ISNY - Stolz sind die Isnyer auf ihr Städtchen seit Jörg Kachelmann wieder bestätigte, was die meisten schon lange wissen: In Isny scheint länger als über den meisten Städten in Deutschland die Sonne. Im Jahr 2005 reichte die Anzahl der Sonnenstunden (2185) im bundesweiten Vergleich für den dritten Platz.

Von unserer Redakteurin  
Stefanie Berk

Seit Jahrzehnten ist Isny eine der sonnenreichsten Städte Deutschlands. Die vielen Sonnenstunden sind der Grund dafür, dass Isny im Jahr 2005 den dritten Platz im bundesweiten Vergleich für den dritten Platz belegte. Das freut die Isnyer sehr, denn Isny ist eine der sonnenreichsten Städte in Deutschland. „An der Ostsee ist es vor allem im Sommer sonnig“, sagt Kachelmann.

### 450 eigene Wetterstationen

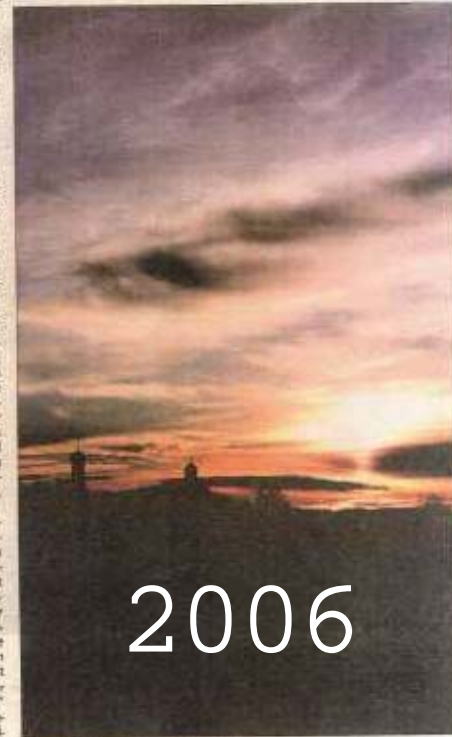
Das freudige Ergebnis in diesem Jahr stammt von MeteoMedia. Die Firma von Wetterguru Jörg Kachelmann unterhält seit drei Jahren eine Wetterstation auf der Schwereburg. Insgesamt gehören dem in der Schwyz ansässigen Unterehmer 450 Wetterstationen in Deutschland. Zudem kauft es Daten anderer Anbieter (Deutscher Wetterdienst) dazu. Kachelmann selbst hat sich in Isny und in der Umgebung gut aus die

gesamte Region Allgäu auf bayerischer wie auf württembergischer Seite ist sehr sonnig – sofern man nicht zu nahe an die Alpen kommt oder zu tief ins Tal. Isny bietet da den besten Kompromiss: weit genug weg von den Alpen aber noch hoch genug gelegen.

### Isny ist eine Sonnenschnelse

Auch Florian Hofer, Pilot bei der Luftsportgruppe Isny, konnte Zahlen bestätigen und Neujahr das sonnige Wetterphänomen aus 3000 Höhen beobachten. „Isny war letztes Sommerloch“, sagt er. „Aber die Stadt ist etwa zehn bis 20 Kilometer von den Alpen entfernt. Die Neigung ist auf Isny und eine Richtung immer wieder wie ein Magnet. Nur Isny und eine Richtung immer wieder wie ein Magnet. Nur Isny und eine Richtung immer wieder wie ein Magnet.“

Der Bürgermeister von Lindenberg, Johann Zeh, hatte gestern eigentlich seinen freien Tag. „mußte aber dennoch zahlreiche Medienanfragen beantworten. Auch er macht den Frühling und den Herbst verantwortlich für das gute Ergebnis seiner Stadt: „Anfang des vergangenen Jahres hatten wir eine geschlossene Schneedecke, aber strahlend blauen Himmel“, sagte er. „Und im Herbst ist dank der fast neubefreien Lage unser Vorprung immer größer geworden.“ In einem Wind sind sich Isny und Lindenberg natürlich einige Verrenten wolkig das Präzizität. „Nicht nur für Lindenberg, sondern für die ganze Region“, kündigte Zeh an.



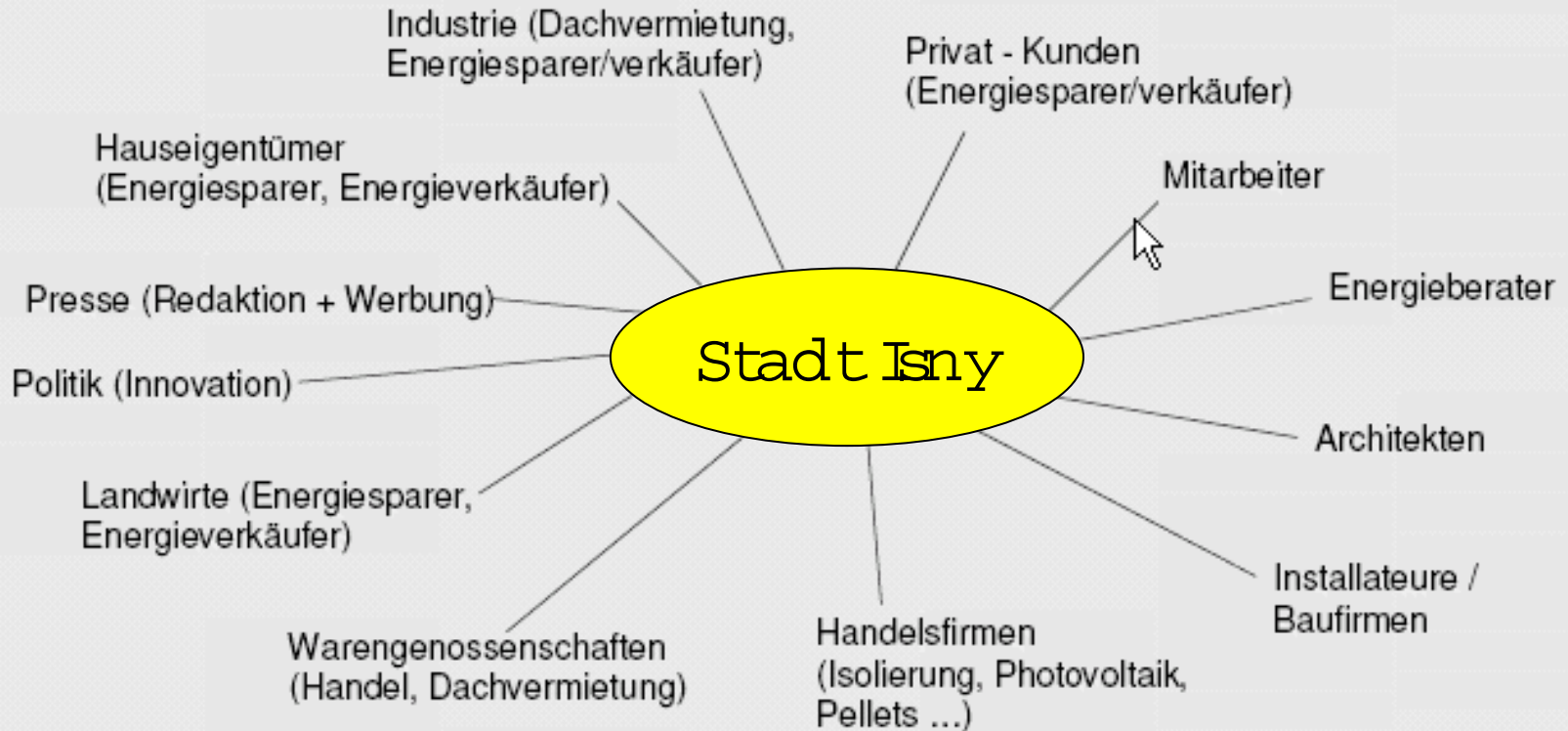
2006

Viel Sonne, wenig Wolken – so zeigte sich der Himmel gestern über Isny im Sonnenuntergang.  
SZ-Foto: Stefanie Berk

2007 → ???



# Energienetzwerk für Isny



## Energienetzwerk für Isny

Bill Gates hatte die Vision: „Jeder Haushalt hat einen PC.“

Machen auch Sie mit!

Jedes Wohnhaus

Mit

ihren Energiebedarf!

# Strom für's Konto

## Energie für's Leben





V i e l e n D a n k

für Ihre Aufmerksamkeit!

